

II. Zoologie.

§. 10. **Wirbel- und wirbellose Thiere.** 1. Wenn du Hund und Regenwurm vergleichst, wirst du finden, daß ersterer gewisse Bestandtheile in seinem Körper hat, die demselben festen Halt geben. Welches sind dieselben? Wie heißt die Gesamtheit dieser Bestandtheile? Sind sie beim Regenwurm auch vorhanden? 2. Die Thiere zerfallen in zwei große Gruppen: a. **Wirbelthiere** sind solche Thiere, die ein inneres Knochengeriist haben, welches als Schädel das Gehirn und als Wirbelsäule das Rückenmark einschließt; b. **wirbellose Thiere** haben kein inneres Knochengeriist.

Anmerkung. Bei den Wirbelthieren füllen die Eingeweide die Körperhöhlen völlig aus, so daß der Körper dadurch eine solide Beschaffenheit annimmt, während bei den wirbellosen Thieren zwischen den Eingeweiden oder zwischen diesen und der Körperwand verschiedene große Lücken bleiben, welche von Blut ausgefüllt werden. Bei jenen erscheinen die Extremitäten als feste Anhängsel des Körpers; bei diesen sind es stets Ausstülpungen der Körperhöhle selbst.

1. Welche der folgende Thiere sind Wirbelthiere? welche wirbellose? — Ente, Schnecke, Regenwurm, Hund, Gans, Spinne, Kuh, Biene, Schmetterling, Esel, Blutegel, Hecht, Stubenfliege, Mücke, Maus, Schaf, Bremsen, Katze.
— 2. Warum ist das Knochengeriist wichtig?

A. Wirbelthiere.

§. 11. **Klassen der Wirbelthiere.** Vergleiche und unterscheide: Hund, Gans, Frosch, Hecht! Weshalb gehören sie alle zu den Wirbelthieren? Welche Farbe hat ihr Blut? Wie fühlen sich Hund und Gans an? Wie dagegen Frosch und Hecht? Woher kommt das? Wie nährt der Hund seine Jungen? Was thut die Gans mit den Eiern? Wodurch athmen Hund, Gans, Frosch? Wodurch athmet der Fisch? Womit ist der Hund bedeckt? Womit Gans, Frosch, Hecht? — Merke: **1. Säuge- thiere** athmen durch Lungen, säugen ihre Jungen und sind mit Haaren bekleidet. **2. Vögel** athmen durch Lungen, legen hart- schalige Eier und sind mit Federn bedeckt. **3. Reptilien** (Am- phibien) athmen durch Lungen (in der Jugend einige auch durch Kiemen) und sind beschuppt, beschildet oder nackt. Sie legen pergamenthäutige oder in dünnen Schleim gehüllte Eier. **4. Fische** athmen durch Kiemen, sind meistens beschuppt und legen Roggen-